

## Ein neues Schauspiel von Herm. Heyermans!

(Z) Demnächst erscheint:

# Ghetto

Bürgerliches Trauerspiel in drei Aufzügen

von

**Herm. Heyermans Jr.**

Deutsch von **Franciska de Graaff.**

Brosch. 2 *M* ord., 1 *M* 50 *§* netto, 1 *M* 40 *§* bar;  
geb. 3 *M* ord., 2 *M* 15 *§* bar.

Freiexemplare 13/12.

Heyermans, der naturalistische Idealist, der Anwalt der Schwachen und Unterdrückten, dessen vor zwei Jahren erschienenen Schauspiel „Die Hoffnung auf Segen“ über die meisten grossen Bühnen ging und einen vollen Erfolg erzielte, tritt mit seinem neuesten Werke „Ghetto“ in die Reihe der ersten Dramatiker der Gegenwart. Die Kritik wird sich eingehend mit dem Werke beschäftigen und rege Nachfrage entstehen.

In Kommission kann ich vorläufig nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 6. April 1903.

**K. F. Koehler,**  
Verlagskonto.

## Nichts unverlangt.

(Z) Zur Versendung liegt bereit:

# ANNALEN UND AKTEN DER BRÜDER DES GEMEINSAMEN LEBENS IM LÜCHTENHOFE ZU HILDESHEIM.

MIT EINER EINLEITUNG

HERAUSGEGEBEN

VON

**DR. RICHARD DOEBNER,**

ARCHIVDIREKTOR UND GEHEIMEN ARCHIVRATH  
IN HANNOVER.

(Quellen und Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens. Band IX.)

31 Bogen Lex.-8°. Preis 10 *M* = 7 *M* 50 *§* netto.

Ein wertvoller Beitrag zur Geschichte jener merkwürdigen Reformbewegung aus der Mitte des 15. Jahrhunderts, der auf gleiches Interesse bei **katholischen** wie **protestantischen** Theologen und Kirchenhistorikern rechnen kann.

Wir bitten zu verlangen.

Hannover und Leipzig.

**Hahn'sche Buchhandlung.**

E. Pierson's Verlag in Dresden.

(Z)

Sehr absatzfähige,  
belletristische Neuigkeiten.

In Kürze erscheinen:

„SNOB“.

Roman von **Georges Speck.**

4 *M*, geb. 5 *M*.

Snob? Der Titel passt eigentlich nicht für diesen Roman, denn er ist kein Gross-tuer dieser „Snob“, wengleich er von unwissender Seite dazu gestempelt wird. Eberhard Peyer jr., der Sohn eines reichen, angesehenen Grosskaufmanns, ist ein überflotter Primaner, allerlei Tollheiten sitzen in seinem Kopfe und im guten sind sie daraus nicht herauszubringen. Da naht das Verhängnis und der stolze Primaner muss in die Welt hinaus, um im Scheweisse seines Angesichts sein Brot zu verdienen; er soll „vernünftig werden“. Nach langer Wanderschaft sieht er endlich ein, dass es so nicht weitergehen kann, er rafft sich auf und geht heim zu seinen Eltern, denen er nun ein treuer, folgsamer Sohn ist, heim zu der Geliebten, mit der er glücklich vereint wird. Der Roman, der, nebenbei gesagt, nichts für Backfische ist, mutet uns an, als ob wir etwas Selbsterlebtes läsen, denn es ist ein gut Stück wahres Leben darin.

## Lachende Geschichten

von

**Carl von Heugel.**

— 2 *M* 50 *§*, gebunden 3 *M* 50 *§*. —

Die neun Erzählungen des hübsch ausgestatteten Bandes zeigen den Verfasser des realistischen Romans „Entgöttlichte Seelen“ durchweg als Humoristen, als lachenden Philosophen und leicht-graziösen Darsteller des Lebens. Es ist eine Anmut und Liebesswürdigkeit in diesen Scherzen, die bei deutschen Erzählungen dieses Genres leider gar nicht so häufig anzutreffen ist. Überall herrscht warme Heiterkeit, ein fröhliches Lachen. Und so werden denn diese Geschichten Heiterkeit in viele Herzen tragen, Reisen verkürzen, über trübe Stunden hinweghelfen und allenthalben gelesen werden.

❖ **Verspielt!** ❖

Roman

von

**Gerhard Borkman.**

2 *M*, gebunden 3 *M*.

Liebe und Leben, das ist das Thema, das der Verfasser in diesem gutstilisierten Roman in immer neuer Variation behandelt. Es ist die vornehme Welt, die er sich zum Gegen-